

Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck und München.

Soeben erschienen

Soeben erschienen

das zugkräftige Weihnachtsbuch

**Im ewigen Sommer.**

**Eine Indienreise im Weltkrieg.**

Ⓩ

Von

**Prof. Karl Klinger.**

**Bezugsbedingungen:**

Br. ord. M. 4.50, à cond. M. 3.15,  
fest/bar M. 2.92.

Gebd. ord. M. 6.—, à cond. M. 4.20,  
fest/bar M. 3.90.

==== Partie 11/10. ====

Der Büchermarkt gewinnt damit ein Werk, das zu den begehrtesten der heutigen Zeit gehören mag. Es begegnet jener Sehnsucht, die dem deutschen Volk am meisten inne wohnt — fremde Welt und fremdes Wesen zu erforschen und sich an den Wundern der Erschaffung zu erfreuen.

Alle Erwartung befriedigt dieses unversell geschriebene Buch. Es sind die gereiften Eindrücke eines hochgebildeten Beobachters, der alles Wissenswerte seiner abwechslungsreichen Weltfahrt spannend festgehalten hat. Kein Leser wird anders können, als es begeistert weiterempfehlen.

Ein Werk, das sich an der Front gleich stark verbreiten wird, wie daheim, das Ihnen einen dankbaren Vertrieb zusichert, wie nur wenige im ganzen Jahr. Es lohnt der Mühe reichlich, sich damit besonders zu befassen.

Auslieferung für das Deutsche Reich, die Schweiz u. das übrige Ausland: Verlagsanstalt Tyrolia, München, Schellingstraße 41.

**Wir bitten zu bestellen.**

Verlangzettel liegt bei. Verlangzettel liegt bei.

**Duncker & Humblot**

München



Leipzig

Ende November liefern wir aus:

**Ernst Zitelmann**

Geh. Justizrat, o. Professor der Rechte  
a. d. Universität Bonn

Ⓩ

**Rechtsfälle für  
bürgerlichrechtliche  
Übungen**

Preis geh. 4 Mark, geb. 5 Mark 50 Pfg.  
mit 30 % Rabatt.

265 Rechtsfälle von erprobtem Lehrwert aus dem Gebiet des bürgerlichen Rechts legt der berühmte Rechtslehrer in der vorliegenden Sammlung vor; damit ist ihm vor allem der Dank der Studierenden gewiß, die, durch den Krieg ihrem Studium entrissen, besonderer bewährter Lehrmittel zur neuen Einarbeitung und Vorbereitung für die Prüfungen bedürfen.

Wir bitten Handlungen der Universitätsstädte und Feldbuchhandlungen auf beiliegendem Zettel ihren Bedarf zu verlangen.